

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	25
Literaturverzeichnis	29
§ 1 Einführung	35
A. Historie	35
B. Vorarbeiten zum neuen Personengesellschaftsrecht	35
C. Zielsetzung	36
I. Konsolidierung des Rechts der GbR	36
II. Modernisierung des Personengesellschaftsrechts	37
III. Behebung des Publizitätsdefizits der GbR	38
IV. Flexibilisierung der Haftungsverhältnisse von Angehörigen Freier Berufe	39
V. Herstellung von Rechtssicherheit bei Beschlussmängelstreitigkeiten von Personenhandelsgesellschaften	40
D. Umsetzung: Wesentlicher Inhalt des MoPeG	41
I. Anerkennung der Rechtsfähigkeit der GbR	42
1. Ausdifferenzierung der GbR in zwei Rechtsformvarianten	42
2. Rechtsfähigkeit der GbR und komplementäre persönliche Haf- tung ihrer Gesellschafter	44
3. Bewahrung der Vielseitigkeit und Flexibilität der GbR	44
4. Gestaltungs- und Formfreiheit des Gesellschaftsvertrags	45
5. Trennung zwischen kaufmännischer und nicht kaufmännischer Personengesellschaft	45
II. Leitbildwandel im Recht der GbR	46
1. Konsequenzen	46
2. Aspekte des Leitbildwandels	47
a) Loslösung der GbR vom römisch-rechtlichen Verständnis als vertragliches Schuldverhältnis hin zum Rechtssubjekt	47
b) Änderung der Vermögenszuordnung: vom Sondervermögen der Gesellschafter zum Vermögen der GbR	48
c) Abkehr vom historischen Leitbild der Gelegenheitsgesell- schaft zur Dauergesellschaft	49
d) Abkehr von der Personen- zur Verbandskontinuität bei der Auflösung der Gesellschaft	49
e) Abkehr vom Vertrag (GbR als reine Anspruchs- und Ver- pflichtungsbeziehung zwischen den Vertragspartnern) zur rechtlichen Verselbstständigung der GbR als Organisation	50

f) Abkehr von der archaischen Hauserbengemeinschaft zur professionellen Erwerbsgesellschaft (Professionalisierung der GbR)	51
III. Registrierung der GbR	52
1. Gestaltung des Gesellschaftsregisters	52
2. Faktischer Registrierungsanspruch	52
3. Funktionsweise des Gesellschaftsregisters	55
4. Einrichtung und Führung des Gesellschaftsregisters	56
IV. Öffnung der Personenhandelsgesellschaften (OHG und KG) für Angehörige Freier Berufe	59
V. Beschlussmängelrecht im Personenhandelsgesellschaftsrecht	60
1. Beschlussfassung	61
2. Beschlussmängelsystem	61
3. Beschlussmängelklagen	62
4. Beschlussmängelstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	63
E. Zusammenfassung	64
§ 2 Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	65
A. Vorbemerkung	65
B. Rechtsnatur und Legaldefinition der GbR (§ 705 BGB)	65
I. Legaldefinition der GbR	66
II. Legaldefinitionen der rechtsfähigen und der nicht rechtsfähigen Gesellschaft	68
1. Die rechtsfähige GbR als Leitbild	68
2. Differenzierung zwischen rechtsfähiger und nicht rechtsfähiger GbR	68
C. Die rechtsfähige GbR	71
I. Sitz und Registrierung der Gesellschaft im Gesellschaftsregister	72
1. Legaldefinition von Verwaltungs- und Vertragssitz	73
2. Trennung des Verwaltungssitzes vom Vertragssitz	73
3. Entsprechende Anwendung des Regelungsgehalts auf die OHG, KG und PartG	74
a) Bisherige Rechtslage	74
b) Freie Sitzwahl	75
II. Anmeldung zum Gesellschaftsregister	76
1. Recht zur Registeranmeldung	77
2. Anreiz und Zwang zur Registrierung	77
3. Grundbuchverfahren	79
4. Gesellschafterliste einer GmbH	80
a) Neuaufnahme einer GbR in die Gesellschafterliste	81
b) Austragung einer Gesellschaft aus der Gesellschafterliste (Veränderung an der Eintragung der Gesellschaft)	81

5. Veränderungen bei Personenhandelsgesellschaften (GbR als OHG- bzw. KG-Gesellschafterin)	82
III. Verfahren der Registrierung	83
1. Inhalt der Erstanmeldung	83
a) Pflichtangaben zur Gesellschaft	84
b) Angaben zu den Gesellschaftern	86
c) Angaben zur Vertretungsbefugnis	87
d) Versicherung, dass keine anderweitige Registrierung besteht ..	87
e) Änderungen im Gesellschaftsverhältnis (Anmeldung von Veränderungen)	88
2. Anforderungen an eine Anmeldung (Form)	88
3. Inhalt und Wirkungen der Eintragung im Gesellschaftsregister ...	90
a) Der Inhalt der Eintragung	90
aa) Notwendige Angaben der Eintragung	90
bb) GbR als Gesellschafterin	91
b) Namenszusatz	92
aa) Verpflichtender Namenszusatz	92
bb) Erweiterter Namenszusatz	93
c) Wirkung der Eintragung	93
d) Löschung einer eingetragenen GbR	94
4. Entsprechend anwendbare Vorschriften des HGB	96
a) Auswahl und Schutz des Namens der eingetragenen GbR	97
b) Registerrechtliche Behandlung der eingetragenen GbR	98
c) Zweigniederlassungen einer eingetragenen GbR	100
5. Statuswechsel	100
a) Zuständiges Register	102
b) Ablauf des registerrechtlichen Verfahrens in Fällen des Statuswechsels	103
c) Eintragungsvoraussetzungen für eine bislang im Handels- oder Partnerschaftsregister eingetragene Gesellschaft	105
d) Eintragung der Gesellschaft	106
e) Statuswechsel einer GbR in eine KG	108
6. Verordnungsermächtigung	108
a) Ermächtigungsgrundlage für Landesrechtsverordnungen	109
b) Einbindung des Gesellschaftsregisters in das gemeinsame Registerportal der Länder	109
IV. Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander und der Gesellschafter zur Gesellschaft	110
1. Gestaltungsfreiheit	111
2. Beiträge, Stimmkraft, Anteil an Gewinn und Verlust	114
a) Beitrag	115
b) Umfang und Art der Beitragspflicht	116

c) Ausmaß der Beteiligung des Gesellschafters an der Gesellschaft	117
3. Mehrbelastungsverbot (Fehlen einer Nachschusspflicht, § 710 BGB)	119
4. Übertragung und Übergang von Gesellschaftsanteilen (§ 711 BGB)	120
a) Übertragung des Gesellschaftsanteils unter Lebenden	122
aa) Zustimmungserfordernis	122
bb) Verbot des Eigenanteilerwerbs	123
cc) Weitererstreckung	123
b) Übergang des Gesellschaftsanteils von Todes wegen (Abs. 2) – Erbrechtliche Nachfolgeklausel	123
5. Eingeschränkte Übertragbarkeit von Gesellschafterrechten (§ 711a BGB)	125
a) Grundsatz der Unübertragbarkeit der mitgliedschaftsgebundenen Rechte (Satz 1)	126
b) Ausnahmen der Übertragbarkeit zugunsten bestimmter Vermögensrechte der Gesellschafter (Satz 2)	126
6. Ausscheiden eines Gesellschafters und Eintritt eines neuen Gesellschafters (§ 712 BGB)	126
a) Anwachsung als Folge eines Gesellschafterausscheidens (Abs. 1)	127
b) Gesellschaftereintritt: Abwachsung der Gesellschaftsanteile (Abs. 2)	127
7. Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters (§ 712a BGB)	128
a) Erlöschen der Gesellschaft	129
b) Rechte und Pflichten des vorletzten und des verbleibenden Gesellschafters	131
8. Gesellschaftsvermögen (§ 713 BGB)	132
9. Beschlussfassung (§ 714 BGB)	134
10. Geschäftsführungsbefugnis (§ 715 BGB)	136
a) Geschäftsführung	137
b) Recht und Pflicht zur Geschäftsführung	138
c) Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	139
d) Grundsatz der Gesamtgeschäftsführungsbefugnis (gesetzlicher Regelfall)	140
e) Widerspruchsrecht bei Einzelgeschäftsführungsbefugnis	141
f) Entzug der Geschäftsführungsbefugnis	141
g) Kündigung der Geschäftsführung	142
11. Notgeschäftsführungsbefugnis (§ 715a BGB)	143
12. Gesellschafterklage (§ 715b BGB)	145
a) Ratio legis	146

b)	Voraussetzungen einer Gesellschafterklage	147
aa)	Anspruch der Gesellschaft gegen einen anderen Gesellschafter	147
bb)	Drittanspruch	148
c)	Verbot eines Ausschlusses oder einer Beschränkung des Klagerechts	149
d)	Unterrichtungspflicht	149
e)	Wirkung der Rechtskraft eines Urteils	150
13.	Ersatz von Aufwendungen und Verlusten; Vorschusspflicht; Herausgabepflicht; Verzinsungspflicht (§ 716 BGB)	150
a)	Aufwendungs- und Verlustersatz	151
aa)	Ersatz von Aufwendungen	151
bb)	Ersatz von Verlusten	152
b)	Anspruch auf Vorschuss	152
c)	Herausgabe des durch die Geschäftsführung Erlangten	152
d)	Verzinsung des Herausgabeanspruchs und des Anspruchs auf ersatzfähige Aufwendungen und Verluste	152
14.	Informationsrechte und -pflichten (§ 717 BGB)	153
a)	Das individuelle (mitgliedschaftliche) Informationsrecht	154
b)	Das „kollektive Informationsrecht“	155
15.	Rechnungsabschluss und Gewinnverteilung (§ 718 BGB)	156
D.	Das Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu Dritten	157
I.	Entstehung der Gesellschaft im Verhältnis zu Dritten (§ 719 BGB) ..	157
1.	Entstehung der GbR als rechtsfähige Gesellschaft i.S.v. § 705 Abs. 2 Hs. 1 BGB	157
2.	Unwirksamkeit einer entgegenstehenden Vereinbarung	158
II.	Vertretung der Gesellschaft (§ 720 BGB)	158
1.	Gesamtvertretungsbefugnis	159
2.	Gesamtvertreterermächtigung	160
3.	Umfang der Vertretungsmacht	160
4.	Entziehung der organschaftlichen Vertretungsbefugnis	161
5.	Passive Einzelvertretungsbefugnis	162
III.	Persönliche Haftung der Gesellschafter (§ 721 BGB)	162
IV.	Haftung des eintretenden Gesellschafters (§ 721a BGB)	165
V.	Einwendungen und Einreden des Gesellschafters (§ 721b BGB)	166
1.	Einwendungen und Einreden, die die GbR geltend machen könnte	166
2.	Leistungsverweigerungsrecht des in Anspruch genommenen Gesellschafters	167
VI.	Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschaft oder gegen ihre Gesellschafter (§ 722 BGB)	167

1.	Voraussetzung für die Zwangsvollstreckung in das Gesellschafts- vermögen	168
2.	Voraussetzungen einer Zwangsvollstreckung in das Vermögen des Gesellschafters	168
E.	Ausscheiden eines Gesellschafters	168
I.	Gründe für das Ausscheiden eines Gesellschafters und Zeitpunkt des Ausscheidens (§ 723 BGB)	170
1.	Katalog der gesetzlichen Ausscheidensgründe	170
2.	Weitere gesellschaftsvertragliche Ausscheidensgründe	172
3.	Der Zeitpunkt (Wirksamwerden) des Ausscheidens	172
II.	Fortsetzung mit dem Erben und Ausscheiden des Erben (§ 724 BGB)	172
1.	Wahlrecht des Gesellschafter-Erben	175
2.	Kündigung der Mitgliedschaft	176
3.	Frist zur Ausübung des Wahlrechts bzw. zur Ausübung des Aus- trittsrecht	176
4.	Wegfall der unbeschränkbaren Eigenhaftung des Gesellschafter- Erben	177
III.	Kündigung der Mitgliedschaft durch den Gesellschafter (§ 725 BGB)	177
1.	Ordentliche Kündigung der Mitgliedschaft ohne Vorliegen eines Kündigungsgrundes	178
2.	Außerordentliche Kündigung	179
3.	Kündigung des volljährig gewordenen Gesellschafters	180
4.	Schadensbewehrtes Verbot der Kündigung zur Unzeit	181
5.	Verbot von Kündigungsbeschränkungen	181
IV.	Kündigung der Mitgliedschaft durch einen Privatgläubiger des Gesellschafters (§ 726 BGB)	182
V.	Ausschließung aus wichtigem Grund (§ 727 BGB)	183
1.	Voraussetzungen eines Gesellschafterausschlusses	183
2.	Vorliegen eines wichtigen Grundes	184
3.	Einstimmiger Beschluss	184
4.	Vereinigung aller Gesellschaftsanteile in einer Hand nach Aus- schließung des vorletzten Gesellschafters	184
VI.	Ansprüche des ausgeschiedenen Gesellschafters gegen die Gesell- schaft (§ 728 BGB)	185
1.	Abfindungs- und Befreiungsanspruch des ausgeschiedenen Gesellschafters gegen die GbR	185
2.	Schätzung des Werts des Gesellschaftsanteils	187
VII.	Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters für Fehlbetrag (§ 728a BGB)	188
VIII.	Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters (§ 728b BGB) ...	189

1. Voraussetzungen für die Nachhaftungsbegrenzung	190
2. Schriftliches Anerkenntnis des ausgeschiedenen Gesellschafters ..	191
F. Auflösung der Gesellschaft	191
I. Auflösungsgründe (§ 729 BGB)	191
1. Auflösungsgründe	192
2. Erreichen oder Unmöglichwerden der Erreichung des Zwecks, zu der die Gesellschaft errichtet wurde	193
3. Weitere Auflösungsgründe bei einer Gesellschaft, bei der kein persönlich haftender Gesellschafter eine natürliche Person ist	193
4. Weitere Auflösungsgründe	194
II. Auflösung bei Tod oder Insolvenz eines Gesellschafters (§ 730 BGB)	194
1. Besondere Pflichten des Erben in der Liquidationsgesellschaft ...	195
2. Pflichtrecht zur Notgeschäftsführung bei Auflösung der Gesell- schaft im Fall der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Gesellschafters	196
III. Kündigung der Gesellschaft durch einen Gesellschafter (§ 731 BGB – Auflösungskündigung)	196
1. Kündigungsvoraussetzungen	196
2. Ausschlussverbot	198
IV. Auflösungsbeschluss (§ 732 BGB)	198
V. Anmeldung der Auflösung zur Eintragung in das Gesellschaftsregis- ter (§ 733 BGB)	199
1. Grundsatz: Anmeldung durch alle Gesellschafter	199
2. Ausnahme	199
3. Sonderfall: Vermögenslosigkeit	200
4. Erleichterung der Eintragung der Auflösung	200
VI. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft (§ 734 BGB)	200
1. Voraussetzungen einer Fortsetzung	201
a) Beseitigung des Auflösungsgrundes	201
b) Beschluss der Gesellschafter	201
2. Spezifische Mehrheitserfordernisse für einen Fortsetzungs- beschluss der Gesellschafter	201
3. Pflicht sämtlicher Gesellschafter zur Eintragung der Fortsetzung der Gesellschaft ins Gesellschaftsregister	202
G. Liquidation der Gesellschaft (§§ 735 bis 739 BGB)	202
I. Notwendigkeit der Liquidation und anwendbare Vorschriften (§ 735 BGB)	203
1. Grundsatz: Aufgelöste Gesellschaft ist durch Liquidation abzu- wickeln	203
2. Vereinbarung einer anderen Art der Abwicklung anstelle der Liquidation	204

3.	Rangfolge bei der Rechtsanwendung während der Abwicklung . . .	205
II.	Liquidatoren (§ 736 BGB)	206
1.	Durchführung der Liquidation durch alle Gesellschafter	206
2.	Sonderfall: Insolvenzverfahren	207
3.	Mehrere Erben eines verstorbenen Gesellschafters müssen einen gemeinsamen Vertreter bestellen	207
4.	Übertragung der Liquidation auf einzelne Gesellschafter oder an- dere Personen	208
5.	Berufung und Abberufung von Liquidatoren durch Gesellschaf- terbeschluss	208
III.	Gerichtliche Berufung und Abberufung von Liquidatoren (§ 736a BGB)	209
1.	Gerichtliche Abberufung und Bestellung eines Gesellschafters aus wichtigem Grund	209
2.	Beteiligte, die zur Antragstellung berechtigt sind	210
3.	Anspruch auf Ersatz der erforderlichen Aufwendungen eines nicht zu den Gesellschaftern gehörenden Liquidators (Drittliqui- dator)	210
IV.	Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis der Liquidatoren (§ 736b BGB)	211
1.	Geschäftsführung und Vertretung nach Auflösung der Gesell- schaft	211
2.	Fiktion des Fortbestehens von Geschäftsführungs- und Vertre- tungsbefugnis	212
V.	Anmeldung der Liquidatoren (§ 736c BGB)	213
1.	Pflicht zur Anmeldung	213
2.	Eintragung der Berufung und der Abberufung gerichtlich berufe- ner Liquidatoren	214
VI.	Rechtsstellung der Liquidatoren (§ 736d BGB)	214
1.	Beachtung der Weisungen der Beteiligten	215
2.	Beendigung der laufenden Geschäfte durch den Liquidator	215
3.	Zeichnung der Liquidatoren einer eingetragenen GbR	216
4.	Befriedigung der Gesellschaftsgläubiger	217
5.	Beitragsrückerstattung nach Berichtigung der Gesellschafts- verbindlichkeiten	217
6.	Verteilung des verbleibenden Vermögens unter den Gesellschaf- tern	218
VII.	Haftung der Gesellschafter für Fehlbetrag (§ 737 BGB – Nach- schussanspruch der Gesellschaft)	219
VIII.	Anmeldung des Erlöschens (§ 738 BGB)	219
IX.	Verjährung von Ansprüchen aus der Gesellschafterhaftung (§ 739 BGB)	220

1. Sonderverjährungsfrist	221
2. Beginn der Sonderverjährung	222
3. Unterbrechung der Sonderverjährung	222
H. Die nicht rechtsfähige Gesellschaft – Innengesellschaft (§§ 740 bis 740c BGB)	223
I. Fehlende Vermögensfähigkeit und anwendbare Vorschriften (§ 740 BGB)	224
1. Vermögenslosigkeit der nicht rechtsfähigen GbR	224
2. Auf das Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander anwendbare Vorschriften	225
II. Beendigung der Gesellschaft (§ 740a BGB)	227
1. Gründe, die zur Beendigung der nicht rechtsfähigen Gesellschaft führen	227
2. Beendigung durch Erreichung oder Unmöglichwerden der Erreichung des Zwecks, zu dem die Gesellschaft gegründet worden ist	228
3. Auf die Beendigung anwendbare Vorschriften	228
III. Auseinandersetzung nach Beendigung der nicht rechtsfähigen Gesellschaft (§ 740b BGB)	229
IV. Ausscheiden eines Gesellschafters (§ 740c BGB)	230
1. Fortbestand der Gesellschaft	230
2. Auf das Ausscheiden des Gesellschafters anwendbare Vorschriften	231
§ 3 Die offene Handelsgesellschaft	233
A. Vorbemerkung	233
B. Einleitung	233
C. Errichtung der Gesellschaft	233
I. Begriff der OHG und Anwendbarkeit des BGB (§ 105 HGB)	233
1. Rechtsnatur der OHG	234
2. Rechtsfähigkeit der OHG	234
3. Anwendbarkeit der Vorschriften über die GbR auf die OHG	234
II. Anmeldung zum Handelsregister und Statuswechsel in eine Personengesellschaft (§ 106 HGB)	234
1. Anmeldepflicht	236
2. Notwendige Angaben der Anmeldung	236
3. Statuswechsel in eine Personenhandelsgesellschaft	237
4. Eintragungsvoraussetzungen für eine bislang im Gesellschafts- oder im Partnerschaftsregister eingetragene Gesellschaft	237
5. Vorgabe, dass die wesentlichen Registerdaten, unter denen die Gesellschaft bislang im Gesellschafts- oder Partnerschaftsregister eingetragen war, bei der Eintragung ins Handelsregister anzugeben sind	238

6. Anzumeldende Änderungen	239
7. Anmeldung durch alle Gesellschafter	239
III. Kleingewerbliche, vermögensverwaltende oder freiberufliche Gesellschaft und Statuswechsel (§ 107 HGB)	239
1. Kleingewerbliche und vermögensverwaltende OHG	240
2. Freiberufler-OHG	240
3. Zulassung der OHG und der KG für verschiedene Freie Berufe ..	243
a) Steuerberater (§ 49 StBerG)	244
b) Wirtschaftsprüfer (§ 27 WPO)	244
c) Rechtsanwälte (§ 59a Abs. 2 Nr. 1 BRAO)	245
d) § 49 Abs. 2 StBerG, § 27 WPO und § 59b Abs. 2 Nr. 1 BRAO als Ausformungsgesetze zu § 107 Abs. 1 S. 2 HGB	245
4. Eintragsverfahren	245
5. Keine Eintragung des Statuswechsels im Handelsregister, wenn die Gesellschaft ein Handelsgewerbe betreibt	246
D. Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander und der Gesellschafter zur Gesellschaft	247
I. Gestaltungsfreiheit von Gesellschaftsverträgen (§ 108 HGB)	247
II. Beschlussfassung (§ 109 HGB)	248
1. Regelungsgehalt	248
2. Beschlussfassung in Versammlungen	249
3. Modalitäten der Einberufung der Versammlung	250
4. Gesellschafterbeschlüsse	251
5. Beschlussfähigkeit der Gesellschafterversammlung	251
III. Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Gesellschafterbeschlüssen (§ 110 HGB)	252
1. Vorbemerkung	253
2. Grundlagen	256
3. Anfechtbarkeit eines Beschlusses	256
4. Nichtigkeit eines Beschlusses	258
a) Verstoß gegen zwingendes Recht	258
b) Gesellschafterbeschluss ist durch Anfechtungsklage rechts- kräftig für nichtig erklärt worden	259
c) Geltendmachung der Nichtigkeit eines Gesellschafter- beschlusses	260
IV. Anfechtungsbefugnis und Rechtsschutzbedürfnis (§ 111 HGB)	260
1. Anfechtungsbefugnis	261
2. Rechtsschutzbedürfnis bei Verlust der Mitgliedschaft	262
V. Klagefrist (§ 112 HGB)	262
1. Dreimonatige Klagefrist	263
2. Fristbeginn	263
3. Hemmung der Klagefrist	264

VI. Anfechtungsklage (§ 113 HGB)	266
1. Ausschließliche Zuständigkeit für die Entscheidung über die Anfechtungsklage	266
2. Adressat der Anfechtungsklage	267
3. Angemessene Beteiligung der anderen Gesellschafter an dem Rechtsstreit als streitgenössische Nebenintervenienten	268
4. Zeitpunkt der mündlichen Verhandlung und Verbindung mehrerer Anfechtungsprozesse zur gleichzeitigen Verhandlung und Entscheidung	270
5. Bemessung des Streitwerts	271
6. Urteilswirkungen	271
VII. Nichtigkeitsklage (§ 114 HGB)	272
VIII. Verbindung von Anfechtungs- und Feststellungsklage (§ 115 HGB) .	273
IX. Geschäftsführungsbefugnis (§ 116 HGB)	276
1. Recht und Pflicht zur Geschäftsführung	277
2. Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	277
3. Allein- und Einzelgeschäftsführungsbefugnis	277
4. Allein- und Gesamtgeschäftsführungsbefugnis	278
5. Entzug der Geschäftsführungsbefugnis bei Vorliegen eines wichtigen Grundes	278
6. Kündigung der Geschäftsführung durch einen Gesellschafter	279
X. Wettbewerbsverbot (§ 117 HGB)	279
1. Umfang des Wettbewerbsverbots	280
2. Einwilligung zur Teilnahme an einer anderen Gesellschaft	280
XI. Verletzung des Wettbewerbsverbots (§ 118 HGB)	280
1. Schadensersatzanspruch und Eintrittsrecht	281
2. Gesellschafterbeschluss	281
3. Verjährung der Ansprüche	281
4. Ausschluss des betreffenden Gesellschafters bzw. Auflösung der Gesellschaft	281
XII. Verzinsungspflicht (§ 119 HGB)	282
1. Schulden der Gesellschaft: Verzinsung von Aufwendungen und Verlusten	282
2. Schulden des Gesellschafters: Verzinsung	283
XIII. Ermittlung von Gewinn- und Verlustanteilen (§ 120 HGB)	283
1. Jahresabschluss und Gewinn- oder Verlustermittlung	284
2. Zuschreibung auf dem und Abschreibung vom Kapitalanteil des Gesellschafters	284
XIV. Feststellung des Jahresabschlusses (§ 121 HGB)	285
XV. Gewinnauszahlung (§ 122 HGB)	286
1. Anspruch des Gesellschafters gegen die Gesellschaft auf Auszahlung des ihm zustehenden Gewinnanteils	286

2. Leistungsverweigerungsrecht der Gesellschaft	287
E. Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu Dritten (§§ 123 bis 129 HGB)	288
I. Entstehung der Gesellschaft im Verhältnis zu Dritten (§ 123 HGB) ..	288
1. Entstehung der OHG aufgrund Eintragung	288
2. Entstehung der OHG aufgrund Geschäftsaufnahme	288
3. Unwirksamkeit einer entgegenstehenden Abrede	288
II. Vertretung der Gesellschaft (§ 124 HGB)	289
1. Grundsatz der Einzelvertretungsbefugnis eines jeden Gesell-	
schafterers	289
2. Möglichkeit der Gesamtvertretung	289
3. Unehchte bzw. gemischte Gesamtvertretung	290
4. Umfang der organschaftlichen Vertretungsbefugnis	290
5. Entziehung der Vertretungsbefugnis	290
6. Passive Einzelvertretungsbefugnis	291
III. Angaben auf Geschäftsbriefen (§ 125 HGB)	291
1. Pflichtangaben auf Geschäftsbriefen	292
2. Vordrucke und Bestellscheine	292
IV. Grundsatz der persönlichen Haftung der Gesellschafter (§ 126 HGB)	293
V. Haftung des eintretenden Gesellschafters (§ 127 HGB)	294
VI. Einwendungen und Einreden des Gesellschafters (§ 128 HGB)	294
1. Einwendungen der Gesellschaft	294
2. Gestaltungsrechte	294
VII. Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschaft oder gegen ihre Gesell-	
schafter (§ 129 HGB)	295
1. Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschaft	295
2. Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschafter	295
F. Ausscheiden eines Gesellschafters aus der Personenhandelsgesellschaft	
(§§ 130 bis 137 HGB)	295
I. Gründe für das Ausscheiden und Zeitpunkt des Ausscheidens	
(§ 130 HGB)	296
1. Gründe für das Ausscheiden eines Gesellschafters	296
2. Möglichkeit der Vereinbarung weitere Ausscheidensgründe im	
Gesellschaftsvertrag	298
3. Zeitpunkt des Ausscheidens	298
II. Fortsetzung mit dem Erben und Ausscheiden des Erben	
(§ 131 HGB)	298
1. Wahlrecht des Erben	299
2. Kündigungsrecht des Erben	299
3. Frist zur Ausübung des Wahl- bzw. Kündigungsrechts	299
4. Haftung des Erben	300
5. Abweichende Vereinbarung	300
6. Fortbestehende Probleme	300

III. Kündigung der Mitgliedschaft durch den Gesellschafter (§ 132 HGB)	300
1. Grundlagen	301
2. Kündigung eines Gesellschafters	302
3. Außerordentliche Kündigung eines befristeten Gesellschaftsverhältnisses	302
4. Außerordentliche Kündigung bei Vorliegen eines „wichtigen Grundes“	303
5. Außerordentliche Kündigung des volljährig gewordenen Gesellschafters	303
6. Schadensersatzbewehrtes Verbot einer Kündigung zur Unzeit	304
7. Außerordentliche Kündigungsrechte sind zwingendes Recht	304
IV. Kündigung der Mitgliedschaft durch einen Privatgläubiger des Gesellschafters (§ 133 HGB)	304
V. Gerichtliche Entscheidung über Ausschließungsklage (§ 134 HGB) ..	305
VI. Ansprüche des ausgeschiedenen Gesellschafters (§ 135 HGB)	305
1. Anspruch des ausgeschiedenen Gesellschafters gegen die Gesellschaft auf Schuldbefreiung und angemessene Abfindung	306
2. Abfindungsstichtag	306
3. Wertermittlung des Gesellschaftsanteils	307
VII. Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters für Fehlbetrag (§ 136 HGB)	307
VIII. Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters (§ 137 HGB)	307
1. Enthaltung (Nachhaftung) des ausgeschiedenen Gesellschafters ..	308
a) Voraussetzungen der Enthaltung	308
b) Besonderheit: Nachhaftung für Schadensersatzverpflichtungen der Gesellschaft	308
c) Fristbeginn	309
d) Hemmung und Unterbrechung	309
2. Anerkenntnis der Verbindlichkeit	309
3. Wechsel in die Stellung eines Kommanditisten	309
G. Auflösung der Gesellschaft (§§ 138 bis 142 HGB)	309
I. Gründe für eine Auflösung der Gesellschaft (Auflösungsgründe – § 138 HGB)	310
1. Gesetzliche Auflösungsgründe	310
2. Weitere Auflösungsgründe einer OHG ohne persönlich haftende natürliche Personen als Gesellschafter	311
3. Weitere, gesellschaftsvertraglich vereinbarte Auflösungsgründe ..	311
II. Auflösung der Gesellschaft durch gerichtliche Entscheidung (§ 139 HGB)	311
1. Auflösung durch gerichtliche Entscheidung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes	312

2.	Unzulässigkeit von Vereinbarungen zum Ausschluss oder zur Beschränkung des Rechts zur Auflösung	312
III.	Auflösungsbeschluss (§ 140 HGB)	312
IV.	Anmeldung der Auflösung (§ 141 HGB)	313
1.	Anmeldung der Auflösung der Gesellschaft	313
2.	Erleichterte Anmeldung beim Tod eines Gesellschafters	313
V.	Fortsetzung der Gesellschaft (§ 142 HGB)	313
1.	Grundlagen	314
2.	Voraussetzungen einer Fortsetzung einer aufgelösten Gesellschaft	314
3.	Spezifische Mehrheitserfordernisse für einen Gesellschaftersbeschluss über die Fortsetzung der Gesellschaft	314
4.	Pflicht sämtlicher Gesellschafter einer OHG, die Fortsetzung der Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister anzumelden ..	314
H.	Liquidation der Gesellschaft (§§ 143 bis 152 HGB)	314
I.	Notwendigkeit der Liquidation und anwendbare Vorschriften (§ 143 HGB)	315
1.	Liquidation nach Auflösung der Gesellschaft	315
2.	Liquidation nach Löschung der Gesellschaft wegen Vermögenslosigkeit	315
3.	Andere Art der Abwicklung	316
4.	Auf die Liquidation anwendbare Vorschriften	316
II.	Liquidatoren (§ 144 HGB)	316
1.	Gesellschafter als Liquidatoren	317
2.	Insolvenzverwalter eines Gesellschafters als Liquidator	317
3.	Gemeinsamer Vertreter mehrerer Erben	317
4.	Bestimmung einzelner Gesellschafter oder Dritter zu Liquidatoren durch die Gesellschafter	317
5.	Voraussetzung für die Berufung und Abberufung von Liquidatoren ..	318
III.	Gerichtliche Berufung und Abberufung von Liquidatoren (§ 145 HGB)	318
1.	Voraussetzungen für die gerichtliche Berufung und Abberufung eines Liquidators	318
2.	Antragsberechtigte Beteiligte	319
3.	Anspruch des gerichtlich berufenen Liquidators (ohne Gesellschaftersstatus) auf Ersatz der objektiv erforderlichen Aufwendungen und auf Vergütung für seine Tätigkeit	319
IV.	Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis der Liquidatoren (§ 146 HGB)	320
1.	Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis der Liquidatoren nach der Auflösung der Gesellschaft	320
2.	Fiktion des Fortbestehens der Geschäftsführungsbezugnis eines Gesellschafters	320

V. Anmeldung der Liquidatoren (§ 147 HGB)	321
1. Anmeldung der Liquidatoren zur Eintragung in das Handelsregister	321
2. Eintragung von Amts wegen	321
VI. Rechtsstellung der Liquidatoren (§ 148 HGB)	322
1. Bindung an Weisungen	322
2. Aufgaben der Liquidatoren	323
3. Handeln der durch die Liquidatoren vertretenen Gesellschaft im Rechtsverkehr	323
4. Liquidationseröffnung- und -abschlussbilanz	323
5. Befriedigung der Gläubiger der Gesellschaft	324
6. Zurückerstattung der geleisteten Beiträge nach Berichtigung der Gesellschaftsverbindlichkeiten an die Gesellschafter	324
7. Vorläufige Verteilung entbehrlichen Geldes	324
8. Verteilung des Gesellschaftsvermögens	325
VII. Haftung des Gesellschafters für Fehlbetrag (§ 149 HGB).....	325
VIII. Anmeldung des Erlöschens der Firma (§ 150 HGB).....	326
IX. Verjährung von Ansprüchen aus der Gesellschafterhaftung (§ 151 HGB)	326
1. Ratio legis	327
2. Verjährung der Ansprüche gegen einen Gesellschafter bei Erlöschen der Gesellschaft	327
3. Verjährungsbeginn	327
4. Neubeginn und Hemmung der Verjährung (Nachhaftung)	328
X. Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen und Einsicht in die Geschäftsunterlagen (§ 152 HGB)	328
1. Verwahrung der Geschäftsunterlagen	328
2. Einsichts- und Benutzungsrecht	328

§ 4 Die Kommanditgesellschaft

A. Vorbemerkung	331
B. Begriff der KG und Anwendbarkeit der OHG-Vorschriften (§ 161 HGB)	331
I. Bestimmter Betrag (Haftsumme)	331
II. „Entsprechende Anwendung“	332
C. Anmeldung zum Handelsregister (§ 162 HGB)	333
I. Ersetzung von „Einlage“ durch „Haftsumme“ (§ 162 Abs. 1 S. 1 HGB)	333
II. Aufhebung von § 162 Abs. 1 S. 2 HGB alt	333
D. Geschäftsführungsbefugnis (§ 164 HGB)	334
E. Wettbewerbsverbot (§ 165 HGB)	335
F. Informationsrecht des Kommanditisten (und stillen Gesellschafters, § 166 HGB)	335
I. Ratio legis	335

II. Informationsansprüche des Kommanditisten	336
III. Unwirksamkeit einer entgegenstehenden gesellschaftsvertraglichen Vereinbarung	338
G. Verlustbeteiligung (§ 167 HGB)	339
H. Aufhebung von § 168 HGB (Verteilung von Gewinn und Verlust)	340
I. Gewinnrecht des Kommanditisten (§ 169 HGB)	340
J. Vertretung der Kommanditgesellschaft (§ 170 HGB)	341
I. Regelungsgehalt	341
II. Organschaftliche Vertretung bei der gesetzestypischen KG	341
III. Organschaftliche Vertretung bei der atypischen KG in Gestalt der Einheits-Kapitalgesellschaft und Co. KG	342
K. Haftung des Kommanditisten (§ 171 Abs. 1 HGB)	344
L. Umfang der Haftung (§ 172 HGB)	345
I. § 172 Abs. 1 und 2 HGB – „Haftsumme“ statt „Einlage“	346
II. § 172 Abs. 4 S. 2 HGB – „Haftsumme“ statt „geleistete Einlage“	346
III. § 172 Abs. 4 S. 3 HGB – Verweis auf „§ 253 Abs. 6 S. 2 und 268 Abs. 8“ statt bloß auf „§ 268 Abs. 8 HGB“	347
IV. Aufhebung des Haftungsprivilegs nach § 172 Abs. 5 HGB alt	347
V. § 172 Abs. 6 HGB alt wird § 172 Abs. 5 HGB neu	348
M. Herabsetzung der Haftsumme (§ 174 HGB)	348
N. Anmeldung der Änderung der Haftsumme (§ 175 HGB)	348
O. Haftung vor Eintragung (§ 176 HGB)	348
I. Haftung vor der Eintragung	349
II. Eintrittshaftung	350
P. Angaben auf Geschäftsbriefen (§ 177a HGB)	351
Q. Liquidation der Kommanditgesellschaft (§ 178 HGB)	351
R. Insolvenz der Kommanditgesellschaft	351
§ 5 Stille Gesellschaft	353
A. Vorbemerkung	353
B. Informationsrecht des stillen Gesellschafters (§ 233 HGB)	353
C. Kündigung der Gesellschaft (§ 234 Abs. HGB)	353
§ 6 Partnerschaftsgesellschaft	355
A. Vorbemerkung	355
B. Überschrift des § 1 PartGG	355
C. Anwendbarkeit der Vorschriften über die GbR (§ 1 Abs. 4 PartGG)	355
D. Name der Partnerschaft (§ 2 PartGG)	356
I. Namenszusatz (§ 2 Abs. 1 PartGG)	356
II. Auf die Partnerschaftsgesellschaft übertragbare Grundsätze des Firmenrechts (§ 2 Abs. 2 PartGG)	357

E. Wegfall von § 3 PartGG alt (Partnerschaftsvertrag)	357
F. Anmeldung der Partnerschaft und Statuswechsel (§ 4 PartGG)	358
I. Überschrift	359
II. Registeranmeldung	359
III. Angaben der Anmeldung	359
IV. Statuswechsel	359
1. Statuswechsel von der Partnerschaftsgesellschaft in eine GbR ...	360
2. Statuswechsel von der Partnerschaftsgesellschaft in eine Per- sonenhandelsgesellschaft	361
3. Statuswechsel von der eingetragenen GbR in eine Partnerschafts- gesellschaft	362
4. Statuswechsel von der Personenhandelsgesellschaft in eine Part- nerschaftsgesellschaft	362
G. Inhalt der Eintragung und anzuwendende Vorschriften (§ 5 PartGG)	363
I. Inhalt der Eintragung	363
II. Anschrift in einem Mitgliedstaat der EU	363
H. Rechtsverhältnis der Partner untereinander (§ 6 Abs. 3 PartGG)	364
I. Wirksamkeit im Verhältnis zu Dritten, rechtliche Selbstständigkeit, Vertre- tung (§ 7 PartGG)	365
I. Aufhebung von Abs. 2 alt	365
II. Vertretung	365
III. Angabe auf Geschäftsbriefen	366
J. Haftung für Verbindlichkeiten der Partnerschaftsgesellschaft (§ 8 PartGG) ...	366
I. Haftung der Gesellschaft	366
II. Ausschluss der Haftung der Partner für Verbindlichkeiten der Part- nerschaft	367
III. Namenszusatz	367
K. Ausscheiden eines Partners und Auflösung der Partnerschaft (§ 9 PartGG) ...	367
I. Ausscheiden eines Partners und Auflösung der Partnerschaft	367
II. Fortführung der Partnerschaft mit den Erben	368
L. Liquidation der Partnerschaft und Nachhaftung (§ 10 PartGG)	368
M. Aufhebung von § 11 Abs. 3 PartGG alt	368
§ 7 Exkurs: Vereine ohne Rechtspersönlichkeit	369
A. Der Verein ohne Rechtspersönlichkeit	369
B. Grundlagen	369
C. Das auf Idealvereine ohne Rechtspersönlichkeit anwendbare Recht	370
D. Das auf wirtschaftliche Vereine ohne Rechtspersönlichkeit anwendbare Recht .	371
E. Handelndenhaftung	373
Stichwortverzeichnis	375